



GIMA

**SFIGMOMANOMETRI A MERCURIO
MERCURY SPHYGMOMANOMETER
SPHYGMOMANOMÈTRES À MERCURE
BLUTDRUCKMESSER MIT QUECKSILBER
ESFIGMOMANÓMETROS DE MERCURIO
ESFIGMÔMETROS A MERCÚRIO
ΠΙΕΣΟΜΕΤΡΟ ΜΕ ΥΔΑΡΓΥΡΟ**

**MANUALE D'USO E MANUTENZIONE
USE AND MAINTENANCE BOOK
INSTRUCTIONS DE FONCTIONNEMENT ET ENTRETIEN
BETRIEBS UND WARTUNGS ANWEISUNGEN
MANUAL DE USO Y MANTENIMIENTO
MANUAL DE USO E MANUTENÇÃO
ΕΓΧΕΙΡΙΔΙΟ ΧΡΗΣΗΣ ΚΑΙ ΣΥΝΤΗΡΗΣΗΣ**

ATTENZIONE: Gli operatori devono leggere e capire completamente questo manuale prima di utilizzare il prodotto.

ATTENTION: The operators must carefully read and completely understand the present manual before using the product.

AVIS: Les opérateurs doivent lire et bien comprendre ce manuel avant d'utiliser le produit.

ACHTUNG: Die Bediener müssen vorher dieses Handbuch gelesen und verstanden haben, bevor sie das Produkt benutzen.

ATENCIÓN: Los operadores tienen que leer y entender completamente este manual antes de utilizar el producto.

ATENÇÃO: Os operadores devem ler e entender completamente este manual antes de usar o produto.

ΠΡΟΣΟΧΗ: Οι χειριστές αυτού του προϊόντος πρέπει να διαβάσουν και να καταλάβουν πλήρως τις οδηγίες του εγχειριδίου πριν από την χρήση του.



GIMA Spa - Via Marconi, 1 - 20060 Gessate (MI) - Italia
ITALIA: Tel. 199 400 401 (8 linee r.a.) - Fax 199 400 403
E-mail: gima@gimaitaly.com - www.gimaitaly.com
INTERNATIONAL: Tel. ++39 02 953854209 - Fax ++39 02 95380056
E-mail: export@gimaitaly.com - www.gimaitaly.com



EIGENSCHAFTEN

Wir möchten uns zuerst bei Ihnen bedanken, dass Sie ein hochwertiges Blutdruckmessgerät der Firma GIMA erworben haben. Alle Blutdruckmessgeräte der Firma GIMA sind aus Materialien von höchster Qualität gefertigt, die bei einer perfekten Instandhaltung durch periodische Eichungskontrollen eine totale Zuverlässigkeit und Präzision auch nach langen Jahren garantieren.

Unsere Typenreihe der Blutdruckmessgeräte bietet sowohl für die professionellen Modelle als auch für die Modelle des Privatgebrauchs den selben Qualitätsstandard. Das von Ihnen erworbene Blutdruckmessgerät ist mit der Richtlinie 93/42 der Europäischen Gemeinschaft konform. Auf der letzten Seite dieses Handbuches finden Sie eine Kopie der Konformitätsbescheinigung.

ANWEISUNGEN



Wir möchten darauf hinweisen, dass das vorliegende Gerät zur Selbstmessung gedacht ist und die regulären Arztbesuche nicht ersetzt. Nur der Arzt ist in der Lage, die gemessenen Werte genau und exakt zu analysieren.

Der Arteriendruck wird stark durch nervöse Anspannung oder körperliche Müdigkeit beeinflusst; aus diesem Grund empfehlen wir, die Messungen bei körperlicher als auch geistiger Ruhe durchzuführen **und dabei die Sitzposition oder Rückenlage einzunehmen und wenn möglich, die Messung immer zur gleichen Tagesstunde entfernt von den Mahlzeiten vorzunehmen.**

Wir raten Ihnen, sich bei den Messphasen nicht zu bewegen und ebenfalls keine Kleidungsstücke zu tragen, die den Arm pressen und somit die Blutzirkulation beschränken könnten.

Der Druck kann sich während des Tages verändern: am Morgen ist er niedriger und am Abend ist er höher; in den Sommermonaten ist er niedrig und in den Wintermonaten ist er höher.



Bei Verwendung von Blutdruckmessern mit Quecksilbersäule muss vor der Blutdruckmessung das Quecksilberreservoir durch Drehung des entsprechenden Hebels gegen den Uhrzeigersinn geöffnet werden. Am Ende der Messung muss das Gerät so geneigt werden, dass kein Quecksilber mehr in der Säule steht und das Reservoir durch Drehung im Uhrzeigersinn geschlossen werden.

ANLEGEN

Nach dem Öffnen der Verpackung müssen Sie zuerst alle Teile und Produktkomponenten auf ihre Vollständigkeit überprüfen; vergewissern Sie sich bitte, dass alle notwendigen Teile vorhanden sind und diese sich in einem perfekten Zustand befinden.

Die Armdruckmanschette auf den entblößten linken Arm anlegen, zirka 2-3 cm über dem Ellenbogenwinkel und dann den Unterarm in Herzhöhe auf eine Unterlage legen.

Die Armdruckmanschette mit dem entsprechenden Verschluss schließen.

Wenn nicht direkt angegeben sind alle Blutdruckmessgeräte der Firma GIMA mit einer Armdruckmanschette für Erwachsene ausgestattet; auf Anfrage können auch spezielle Armdruckmanschetten für übergewichtige Personen oder Oberschenkelmanschetten als auch Pädiatriemanschetten geliefert werden, vom Säuglingsalter bis zum 14. Lebensjahr.

Die Stethoskopmembrane – wenn möglich unser Modell Duca – auf die Arterie unterhalb der Armdruckmanschette auflegen.



Achtung: Blutdruckmesser mit Quecksilbersäule nicht in Räumen aufbewahren, die Brandgefahr ausgesetzt sind.

GEBRAUCH

1) Nach Anlegen der Armdruckmanschette mit Hilfe des Gummiballs die Manschette auf zirka 20 mmHg über den eigenen Systolendruck aufpumpen, d.h. bis die Arterie geschlossen wird. (= Maximalwert). **Es ist sehr wichtig, dass die zu untersuchende Person ruhig sitzt und der Unterarm in der Höhe des Herzens mit der Arminnenseite nach oben aufgelegt ist.**

2) Um den Blutdruck messen zu können, muss man die Stellschraube zum Druckablassen am Gummiball langsam in Gegenuhrzeigerrichtung drehen.

Die ideale Druckentlüftung sollte bei zirka **2-3 mmHg/Sek.** liegen.

Sichtkontrolle der Druckentlüftungsgeschwindigkeit: der Zeiger sollte sich auf dem Zifferblatt mit einer Geschwindigkeit von 1 bis 1,5 Gradeinteilungen pro Sekunde bewegen.

Bei den Modellen mit automatischer Druckentlüftung ist ein patentiertes Entlüftungsventil vorhanden, welches



automatisch die Druckentlüftungsgeschwindigkeit von 2-3 mmHg/Sek. reguliert. Man muss ganz einfach das Ventil bis zum ersten Druckpunkt betätigen.

3) Wegen der ständigen Druckverminderung fließt das Blut in die Oberarmarterie zurück und führt somit zu einem ersten Pulsschlag, der klar und deutlich vom Tonmessgerät gemessen wird: der in diesem Moment durch den Manometerzeiger angezeigte Druck, entspricht dem ersten Schlag, d.h. dem **“systolischen oder maximalen Blutdruckwert”**.

Systole = maximaler Blutdruck ist der Spitzendruck im Gefäß. Er wird durch die Kontraktion des Herzens (Systole) hervorgerufen, d.h. das Blut wird in die Blutgefäße gepumpt.

Bei weiterer Druckverminderung sind weitere Schläge zu hören, bis sie ganz verhallen oder auch plötzlich nicht mehr hörbar sind; sie können auch eine derartige Verminderung erfahren, dass sie nicht mehr wahrnehmbar sind. Der durch den Manometerzeiger angezeigte Druck beim Verschwinden des Geräuschschlages entspricht dem **“diastolischen oder minimalen Blutdruckwert”**.

Diastole = minimaler Blutdruck ist der Enddruck im Gefäß während der Erschlaffungsphase des Herzens (Diastole); das Herz beginnt sich danach wieder mit Blut zu füllen.

4) Nun ganz die Druckentlüftungsstellschraube öffnen, bis die gesamte Luft aus der Armdruckmanschette ausgeströmt ist. Die Blutdruckmessung ist somit beendet.

WARTUNG

1. Balg - Reinigung: Der Balg kann mit einem feuchten Tuch abgerieben werden. Eine Sterilisierung ist nicht notwendig, da die Teile nicht mit dem Körper des Patienten in Kontakt geraten.

2. Armdruckmanschette - Reinigung: Nachdem man den Luftsack herausgenommen hat, kann man die Überzüge mit einem feuchten Tuch abwischen oder sie können auch mit Seife im kaltem Wasser gewaschen werden. Wenn man die Armdruckmanschette waschen sollte, müssen die Bezüge mit sauberem Wasser ausgespült und danach an der Luft getrocknet werden. Die Armdruckmanschetten aus Nylon dürfen nicht gebügelt werden. Den Luftsack und die Schläuche können mit einem feuchten Baumwolltuch abgewischt werden.

3. Glassäule - Reinigung: Die Glassäule sollte in regelmäßigen Zeitabständen gereinigt werden, (z. B. zum Anlauf der empfohlenen regelmäßigen Wartung); hierzu wird eine geeignete Bürste verwendet, die exakte Messergebnisse gestattet. Bei angemessener Reinigung kann das Quecksilber sich frei im Inneren der Glassäule bewegen und schnell auf Veränderungen des Blutdruckes im Arm reagieren.

Ersatz: Der Ersatz der Glassäule darf nur durch Fachleute erfolgen, die mit der Wartung beauftragt sind.

Vor dem Ersatz der Glassäule müssen die Wandmodelle sorgfältig abmontiert werden. Das Gerät wird vorsichtig geneigt, bis das Quecksilber nicht mehr zu sehen ist. Den Sicherheitsaustritt schließen. Das verschiebbare Element, bzw. den Ring oder die Riffelschraube, je nach Modell, anheben, die sich am oberen Ende der Glassäule befindet und die Glassäule abnehmen. Die gereinigte Glassäule bzw. die neue Glassäule wird wieder genau so in die oberen und unteren Halterungen eingesetzt, wobei darauf geachtet wird, dass die rote Beschriftung sich vorne befindet und die „0“ unten.

Während der Reinigung sollte jeder Kontakt der Kleidung mit dem Quecksilber vermieden werden. Quecksilber ist ein Stoff, der kontrolliert entsorgt werden muss. Jedes Material, das mit Quecksilber in Kontakt gekommen ist, muss vor der Entsorgung in einem Kunststoffbehälter bzw. Tüte verschlossen und versiegelt werden. In jedem Fall darf es nicht in die Umwelt gelassen werden, wo es Grundwasser und Böden verunreinigen kann.



GARANTIEBEDINGUNGEN GIMA

Wir beglückwünschen Sie zu dem Erwerb unseres Produktes.

Dieses Produkt entspricht dem höchsten qualitativen Standard sowohl bezüglich des Materials als auch der Verarbeitung. Die Garantiezeit beträgt 12 Monate ab der Lieferung durch die GIMA.

Während dem Gültigkeitszeitraum der Garantie wird kostenlos für den Ersatz bzw. die Reparatur aller defekten Teile aufgrund von geprüften Herstellungsfehlern gesorgt. Ausgenommen sind Arbeitskosten oder eventuelle Transport oder Verpackungskosten. Ausgeschlossen von der Garantie sind alle dem Verschleiß unterliegenden Teile.

Die Reparatur bzw. der Ersatz hat keinerlei Auswirkung auf eine Verlängerung der Garantiezeit. Die Garantie ist nicht gültig im Falle von: Reparaturen, die durch nicht befugtes Personal ausgeführt wurden oder ohne Originalersatzteile, Schäden, die durch Nachlässigkeit, Stöße oder nicht zulässigen Gebrauch hervorgerufen werden. GIMA übernimmt keine Haftung für Fehlfunktionen von elektronischen Geräten oder Software, die durch äußere Einwirkungen wie Temperaturschwankungen, elektromagnetische Felder, Radiointerferenzen usw. auftreten können. Die Garantie verfällt, wenn das oben genannte nicht beachtet wird, bzw. wenn die Matrikelnummer entfernt oder verändert wurde. Die als schadhaft angesehenen Produkte dürfen ausschließlich dem Vertragshändler übergeben werden, bei dem sie erworben wurden. Speditionen direkt an die Firma GIMA werden abgelehnt.